

LEW

Lechwerke

Lechwerke AG

forum schule

Schaezlerstraße 3

86150 Augsburg

Tel: (0821) 328-1563

Fax: (0821) 328-1750

forumschule@lew.de

www.lew-forum-schule.de

forum  **schule**
Lernen Erleben Wissen

In Kooperation mit



STIFTUNG
BILDUNGSPAKT
BAYERN



SCHULWETTBEWERB ZUR ENERGIEEFFIZIENZ: PACK'S AN – GEMEINSAM GEHT'S SCHLAUER

Schüler entwickeln kreative Ideen, um viele Menschen zum Mitmachen zu bewegen – für einen schonenden Umgang mit Energie!

GRUNDGEDANKE UND WETTBEWERB

Schwindende Ressourcen und global wachsender Energiebedarf geben dem Thema Energieeffizienz einen immer höheren Stellenwert. RWE übernimmt Verantwortung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Die hinter allem stehende Frage ist: Wie kann das Schonen natürlicher Ressourcen mit einem global wachsenden Energiebedarf vereinbart werden? Sie ist gleichzeitig auf unabsehbare Zeit eine Herausforderung für uns alle, für Politik und Gesellschaft.

Gerade als Energieversorger übernimmt RWE Verantwortung und setzt sich für Versorgungssicherheit, maximale Umweltverträglichkeit, Klimaschutz und Energieeffizienz ein. Das Unternehmen informiert, berät und schafft Anreize in energieeffiziente Technik zu investieren.

Für den Klimaschutz müssen alle aktiv werden, deshalb will RWE möglichst viele Menschen erreichen, wenn es darum geht, Ressourcen zu schonen. Der bewusste, effiziente Einsatz der zur Verfügung stehenden Energie ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg und sollte bereits in der Schule thematisiert werden.

RWE möchte dazu beitragen, junge Menschen für das Thema zu begeistern. Schulen erhalten Hilfestellungen und Anreize. Die Idee soll Schüler und Schülerinnen motivieren, beim Thema Energieeffizienz selbst eine Vorreiterrolle zu übernehmen.





Das Schulprojekt „Pack's an“ ist Bestandteil des RWE Programms zur Energieeffizienz. Durch die Integration der RWE Regionalgesellschaften bekommt es bundesweite Präsenz.

Der Energieeffizienz-Wettbewerb ist ein gemeinsames Projekt von RWE Energy und ihren regionalen Energiegesellschaften. Erklärte Ziele des Wettbewerbs:

- Schülern einen angemessenen Umgang mit Energie nahebringen.
- Sie über richtiges und falsches Energienutzungsverhalten aufklären.
- Junge Menschen zu bewusster und aktiver Energieeffizienz anregen.

Unter dem Motto „Menschen zum Mitmachen bewegen“ starten die Regionalgesellschaften der RWE ab dem Schuljahr 2008/09 das ambitionierte Schulprojekt. Der Wettbewerb spricht Schüler und Lehrer



Der Energiesparkoffer ist eine der möglichen Arbeitshilfen für teilnehmende Schulen.

fächerübergreifend an – vom Physik- bis zum Kunstunterricht – und ist Bestandteil des 150-Millionen-Euro-Energieeffizienz-Programms von RWE.

DAS BESONDERE AN DIESEM WETTBEWERB

- **Kreative Aufgabenstellung:** Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, wie man mit einfachen Mitteln möglichst viele Mitmenschen ansprechen, begeistern und zum Mitmachen bewegen kann, weil sie sich von der Idee überzeugen lassen.
- **Professionelle Vorbereitung:** Begleitende Informationsveranstaltungen für Lehrer vertiefen das Know-how und geben Inspirationen für Projekte.
- **Projektbegleitung:** Teilnehmende Schulen erhalten individuell entwickelte Arbeits- und Informationsmaterialien zur Projektausgestaltung.
- **Planspiel am PC:** „Energie, Klimaschutz, Verbraucher“: Am realistischen Beispiel des Energieverbrauchs im Haushalt lernen Schüler, dass man steigenden Energiekosten nicht hilflos ausgesetzt ist. Hier heißt es Einsparpotenziale aufdecken, Nutzen und Kosten der Maßnahmen berechnen und Energie sparen. Im Spiel wächst die Erkenntnis, dass bewusster Energieeinsatz Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen schont.
- **Projektdokumentation:** In einer Internet-Wissensgalerie werden die Schülerarbeiten zugänglich gemacht.
- **Projektevaluation:** Ein externes Institut nimmt eine Bewertung des zu erwartenden Energiesparereffizienzerfolgs vor.

INHALT, ZIEL UND TERMINE

Der Wettbewerb fördert kreative Aktionen, die im Lebensumfeld der Schüler ein Bewusstsein für Energieeffizienz schaffen und eine Verhaltensänderung bewirken können.

DIE AUFGABENSTELLUNG

Die Aufgabenstellung an die Schüler lautet: Entwickelt in der Gruppe kreative Aktionen, die euer Lebensumfeld für das Thema Energieeffizienz sensibilisieren und eine Bewusstseins- bzw. Verhaltensänderung beim Thema Energieeffizienz herbeiführen können und setzt die Aktionen um.

DAS ZIEL

Ziel ist es, immer mehr Menschen für einen sensiblen Umgang mit Energie zu gewinnen. Im Idealfall entsteht eine „Bewegung“, die einen „Sport“ daraus macht, sich gegenseitig zu energieeffizientem Verhalten anzuhalten.

BEISPIELE FÜR PROJEKTE

Das Ideenspektrum reicht von einfachsten Ideen bis hin zu komplexen technischen Lösungsansätzen.

Wichtig ist in jedem Fall, dass Menschen zum Mitmachen bewegt werden können. Denkbar sind:

- Theaterstücke, Videoclips
- Werbekampagnen, Postkarten oder Anzeigen
- Entwicklung von Online-Spielen
- Ausbildung von schuleigenen Energieberatern
- Entwicklung von Arbeitsmaterial zum Thema Energiesparen im Kindergarten und Schule
- Elektrowerkstatt

DIE FÖRDERUNG

Grundschulen erhalten Fördergelder bis zu 500 € und weiterführende Schulen bis zu 1.000 € je Projekt.

Gefördert wird u.a. die Anschaffung von technischen Hilfsmitteln zur Erreichung der Projektziele, z.B. Solarzellen zum Experimentieren. Nicht gefördert werden:

- rein investive Energiesparmaßnahmen der Schule, bzw. des Schulträgers z.B. Austausch der Beleuchtung, Erneuerung der Heizungsanlage, Einbau einer Photovoltaikanlage.
- Maßnahmen, die das Anlagevermögen der Schule betreffen und über den Schulträger beantragt werden können.

Das Fördergeld ist zur Umsetzung der Projektideen gedacht und kann nicht für übergeordnete Maßnahmen, wie z.B. Klassenfahrten verwendet werden.

RWE REGIONALSIEGER

Jede RWE Regionalgesellschaft lobt für die Umsetzung der besten Ideen – zusätzlich zum Fördergeld – Sonderpreise im Wert von 1.000 € pro Altersstufe (siehe Teilnehmer) aus. Die Sonderpreise sollten für erlebnispädagogische Teambuildingmaßnahmen im Zusammenhang mit Energieeffizienz verwendet werden. Die regionalen Ansprechpartner unterstützen Sie gerne bei der Ideenfindung – z.B. vermitteln sie einen Entertainment-Energiesparunterricht für die ganze Schule.



Mitmachen lohnt sich:
Projektförderung bis zu 1.000 €,
dazu Sonderpreise + Gesamtpreis!

GESAMTSIEGER AUF BUNDESEBENE

In der Endausscheidung haben drei Regionalsieger die Chance, für ihre Schule zusätzliche 10.000 € für investive Energieeffizienzmaßnahmen zu gewinnen.

DIE TEILNEHMER AM WETTBEWERB

Das Projekt richtet sich an Schüler der Stufen:

- Primarstufe
- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Eine Projektgruppe kann einer Klasse entsprechen, muss aber nicht. Sie sollte jedoch innerhalb der Jahrgangsstufe agieren und wird entsprechend gewertet. Jede Schule kann bis zu drei Projekte anmelden.

DER PROJEKTABLAUF

Der Projektwettbewerb startet mit dem Schuljahr 2008/09 und endet mit der Einreichung der Projektdokumentation sowie der anschließenden Ermittlung der Regional- bzw. Gesamtsieger. Die Etappen:

- Durchführung der Lehrerinformationsveranstaltungen mit Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen und der Arbeitsmaterialien.
- Projektphase inkl. Einreichen der Projektideen, Auswahl und Prüfung durch die zuständige Regionalgesellschaft, erste Stellungnahme an Projektgruppen, Gewährung und Auszahlung von Projektzuschüssen, Durchführung der Projekte, Einreichen der Ergebnisdokumentationen durch die Schulen.
- Ermittlung der Regionalsieger, Ermittlung und Prämierung der Gesamtsieger aus den Regionalsiegern.

DIE TERMINE

- Start des Wettbewerbs ist der Beginn des Schuljahres 2008/09.
- Begleitend dazu finden die Lehrerinformationsveranstaltungen statt.
- Am 15. Dezember 2008 ist Einsendeschluss für den Bewerbungsbogen mit einer Kurzskeizze des Projekts.
- Innerhalb einer Woche erhalten die Schulen Rückmeldung, ob ihr Projekt grundsätzlich den Ausschreibungskriterien entspricht.
- Bis 31. Januar 2009 werden alle eingereichten Projekt-kurzbeschreibungen bewertet und bei Zusage das Fördergeld ausgezahlt.
- Der 1. Mai 2009 ist Abgabetermin für die Projektdokumentationen.

GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG

Worauf achtet die Auswahlkommission? Hier einige Hinweise zu den Bewertungskriterien für die einzelnen Projekte:

KREATIVITÄT

Die Projektidee sollte originell und innovativ sein und sie sollte Aktionscharakter haben – d.h. dass sie idealerweise viele Menschen zum Mitmachen bewegt. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt – vielleicht mobilisiert ja die einfachste Idee die meisten Menschen? Wichtig ist, dass die Teilnehmer sich intensiv mit dem Wettbewerbsthema auseinandergesetzt haben und im Sinne der Nachhaltigkeit versuchen, möglichst viele Menschen zu einem sensiblen Umgang mit Energie bzw. zu energieeffizientem Verhalten zu animieren. Energieeffizienz ist vielschichtig – pfiffige Ideen können daher genauso gut im Sport wie im Kunstunterricht entwickelt werden. Da Kreativität eine große Rolle spielt, werden ungewöhnliche Lösungen besonders honoriert.

EIGENINITIATIVE UND TEAMARBEIT

Entscheidend ist auch, dass die Schüler selbst die Bearbeitung des Wettbewerbsthemas voranbringen, Eigeninitiative zeigen und sich als Teamplayer einbringen. Selbstverständlich können sie sich dabei auch Unterstützung von Lehrern, Eltern etc. suchen.

FORM UND ÜBERSICHTLICHKEIT

Die Projektidee sollte in einer klaren und verständlichen Form dargestellt sein.

DIE JURY

Die Jury, die über die Vergabe des Gesamtsiegers auf Bundesebene entscheidet, setzt sich aus neutralen Vertretern aus den Bereichen Energiewirtschaft, Politik und Medien zusammen.



SCHULWETTBEWERB IM NETZ

Die Internetseite www.packsan-schulwettbewerb.de ist die Informations- und Kommunikationsplattform für den Schulwettbewerb. Hier erfahren Sie alles zum Wettbewerb, den Förderkriterien, Terminen und Projekten. Arbeitsmaterialien, Formulare wie Anmelde- oder Dokumentationsbogen liegen zum Download bereit. Der Energiesparkoffer wird im Detail vorgestellt.

Auch für Schüler ist die Website eine Informations- und Arbeitshilfe:

- Sämtliche Begriffe zum Thema Energie und Energieeffizienz werden im „Energielexikon“ vorgestellt
- Beim „Energiesparquiz“ können die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen zum effizienten Einsatz von Strom testen.
- Beim eingestellten computergestützten Planspiel geht es darum, dass die Schüler lernen, wie man verantwortungsbewusst und sparsam mit Energie umgeht. Über acht Runden managen sie den Haushalt einer vierköpfigen Familie und müssen dabei entscheiden, welcher Kühlschrank anzuschaffen oder welche Sanierungsmaßnahme zu treffen ist, um steigenden Energiekosten zu begegnen.

Auch bestimmte Verhaltensregeln in Bezug auf den effizienten Einsatz von Strom, Gas, Öl und Wasser werden während des Spiels thematisiert.

Impressum | Kontakt

Home
Suchen

- Wettbewerb
- Anmelden
- Projekte
- Energiesparkoffer
- Schülerzeitungen
- Ansprechpartner

VORWEG GEHEN

SCHULWETTBEWERB ZUR ENERGIEEFFIZIENZ: PACK'S AN – GEMEINSAM GEHT'S SCHLAUER

Inhalt, Ziel und Ablauf
Ihre Schüler haben eine tolle Idee, wie sie andere zum Energiesparen animieren können? Das ist hier die Chance, ihr Können zu beweisen. Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und packen Sie's an!

Auftakt für Lehrer
Nehmen Sie an einer unserer Veranstaltungen für Lehrer teil. Hier erhalten Sie nicht nur Hintergrundinformationen, sondern können auch Ideen sammeln und sich mit Kollegen austauschen.

Weitere Informationen
Hier werden alle unbekannteren Begriffe zum Thema Energieeffizienz erklärt. Und beim Energiequiz könnt Ihr Schüler euer Wissen dann unter Beweis stellen.

Alles zum Wettbewerb unter www.packsan-schulwettbewerb.de

AUFTAKT FÜR LEHRKRÄFTE

Als Hinführung zum Themenkomplex Energieeffizienz werden die Lehrkräfte von den RWE Regionalgesellschaften zu Informationsveranstaltungen eingeladen. Hier wird nicht nur der Wettbewerb in Ablauf und Möglichkeiten skizziert, es werden auch Gedankenspiele und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Die Teilnehmer erhalten Hintergrundinformationen, Informationen zu Ideenfundorten bis hin zu Motivationsansätzen.

THEMEN DER LEHRERINFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

1. Regenerative Energien: Potenziale und Chancen erneuerbarer Energien, Bedeutung für die Umwelt, Kosten-Nutzen-Relation, Beispiele aus den Bereichen Haushalt und Schule

2. Der gemeinsame Weg als Erfolgchance: Möglichkeiten energieeffizienten Handelns, praktische Umsetzung von Energiesparprojekten, Energiespartipps

3. Verhaltensänderung durch bewusstes Erkennen des Nutzens: Umgang mit Ressourcen, Einflüsse auf den menschlichen Umgang mit Ressourcen, Motivationstechniken für Verhaltensänderung

4. Konkrete Vorstellung des Wettbewerbs: Skizzierung des Wettbewerbs in Ablauf und Möglichkeiten, Vorstellung der Arbeits- und Informationsmaterialien wie z.B. Energiesparkoffer, Internet-Wissensgalerie

DIE TERMINE DER LEHRERINFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

29.09.2008 Hofheim
 30.09.2008 Bad Homburg
 01.10.2008 Ensdorf
 07.10.2008 Pleidelsheim
 08.10.2008 Achern
 08.10.2008 Halle/Saale
 09.10.2008 Augsburg
 10.10.2008 Mittweida
 15.10.2008 Cottbus
 21.10.2008 Wesel
 22.10.2008 Neuwied
 23.10.2008 Lahnstein-Friedrichsseggen
 27.10.2008 Schalkenmehren/Vulkaneifel
 28.10.2008 Recklinghausen
 18.11.2008 Bergheim

Änderungen vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Wettbewerbsthema und Aufgabenstellung

Ziel des Wettbewerbs „Pack's an – gemeinsam geht's schlauer“ ist es, möglichst viele Menschen zu einem sensiblen Umgang mit Energie anzuleiten. Im Idealfall entsteht eine „Bewegung“, bei der sich immer mehr Menschen gegenseitig zu energieeffizientem Verhalten animieren.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler innerhalb Deutschlands. Bewerben können sich sowohl Schulklassen als auch Projektgruppen und Schülerteams von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II. Jede Schule kann bis zu drei Projekte einreichen.

3. Einsendung

Der Projektantrag, bestehend aus einer kurzen Projektskizze inklusive Projekttitel und der Einwilligung in die Teilnahmebedingungen, muss online ausgefüllt oder per Fax/Post eingesendet werden. Die Unterlagen müssen Name, Anschrift, eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Teilnehmer sowie die Kontaktdaten des Betreuungslehrers enthalten.

Alle Teilnehmer, die zum Wettbewerb zugelassen werden, erhalten darüber eine Bestätigung. Projektdokumentationen können nicht zurück geschickt werden.

4. Projektdokumentation

Die Projektdokumentation erfolgt über den Dokumentationsbogen (worin z.B. die Verwendung der Fördergelder festgehalten wird) und mittels einer CD-ROM

oder DVD. Auf ihr sind die Anlagen enthalten, die das Projekt dokumentieren – z.B. PowerPoint-Präsentation, Film, Word-Dokument oder Fotos.

5. Termine und Fristen

Einsendeschluss für den Projektantrag ist der 15. Dezember 2008. Abgabetermin der endgültigen Projektdokumentation ist der 1. Mai 2009.

6. Bewertung

Die Jury wird von den Organisatoren des Wettbewerbs ernannt und wählt die Gewinner aus. Die Entscheidung der Kommission in allen Belangen des Wettbewerbs ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Fördergelder

Nach Bewilligung und Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung erfolgt die Förderung der Projekte:
Primarstufe: bis zu 500 €
Sekundarstufe I und II: bis zu 1.000 €

8. Preise

Bis 30. Mai 2009 werden die Sieger auf Regional- und Bundesebene ermittelt und prämiert. Unter den Projektgruppen werden regionale Sonderpreise im Wert von 1.000 € ausgelobt. Aus den Regionalsiegern werden auf Bundesebene drei Gesamtsieger ermittelt, deren Schule je 10.000 € für investive Energieeffizienzmaßnahmen erhält.



9. Copyright

Mit der Einreichung ihres Beitrags treten die Teilnehmer den Organisatoren das Recht ab, den Projektinhalt, die Projektdokumentation inklusive Bildmaterial sowie die Namen und Fotos der teilnehmenden Schüler im Rahmen des Wettbewerbs zu verwenden, zu veröffentlichen und zu vervielfältigen. Hierzu gehören u.a. die Veröffentlichung auf der Website <http://www.packsan-schulwettbewerb.de> sowie den Websites der RWE-Gruppe und in RWE-internen und -externen Publikationen (z.B. Newsletter, Presseartikel).

10. Haftungsausschluss

Alle im Rahmen des Wettbewerbs durchgeführten Aktionen erfolgen auf eigene Verantwortung der Teil-

nehmer. Des Weiteren können die Organisatoren keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Einsendungen übernehmen, ebensowenig für die daraus resultierenden Konsequenzen.

11. Andere Wettbewerbe/Ausschlusskriterien

Mit der Beteiligung am Wettbewerb erkennen die Teilnehmer automatisch sämtliche oben angegebenen Teilnahmebedingungen an. Teilnehmer, die sich nicht mit den Teilnahmebedingungen einverstanden erklären, werden nicht berücksichtigt. Projekte, die bereits in anderen Wettbewerben erfolgreich waren, sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen. Projektanträge von Schulen, die bereits mit anderen Energieversorgern kooperieren, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Die Organisatoren

Der Energieeffizienz-Wettbewerb „Pack's an – gemeinsam geht's schlauer“ ist ein gemeinsames Projekt von RWE Energy und ihren regionalen Energiegesellschaften.

LEW
Lechwerke

RWE Rhein-Ruhr

RWE Westfalen-Weser-Ems

energis

Süwag
Gruppe

envia^M

KEVAG